

In Kürze erscheinen die ersten dreißigtausend Exemplare

des neuen Romans von Bernhard Kellermann

Der 9^{te} November

Ein starker Band von etwa 30 Bogen Umfang

Ausgabe A auf „mittelfein Druckpapier“
geheftet 16 Mark / gebunden 20 Mark

Ausgabe B auf „holzfrei Druckpapier“
in Halbleder gebunden 60 Mark

Zuschlagfrei zu liefern!

Rabatt von 35 Prozent an aufwärts

„Der 9te November“ ist der erste Roman, den Bernhard Kellermann seit dem „Tunnel“ erscheinen läßt. Erfüllt von dem Erlebnisreichtum der Kriegs- und Revolutionszeit, gestaltet er mit außerordentlicher Lebendigkeit den Zusammenbruch des alten Regimes. Mit tiefer Psychologie und starker Menschengestaltung ist die militärisch-aristokratische Herrscherklasse gezeichnet, aus der die einzelnen Profile sich scharf hervorheben. Dieser Welt gegenüber treten die des hungern- den, opfernden Volks und die der Gläubigen einer neuen brüderlichen Menschen- gemeinschaft. Doch nicht auf Zustandsschilderung kommt es dem Dichter an, sondern auf die Verankerung des politischen Geschehens in einer zerrissenen, sterbenden Gesellschaft. Die staatlichen Untergänge sind an ihren seelischen Ausgangspunkt zurückgeführt: wo Macht und Kastengeist Tradition und Welt- anschauung geworden sind. Die Sachlichkeit der Gestaltung, die Meisterschaft im Erzählen und die Anschaulichkeit weltstädtischer Lebensbezirke machen den Roman zu einer zeitgeschichtlichen Dichtung zolascher Größe.

Zuzüglich 25 Prozent vollrabattierten Verlagsteuerzuschlages

S. Fischer / Verlag / Berlin

Auslieferung: Leipzig-K., Rathausstraße 42